

GAK akt. KP

AKTUALISIERTER KOSTENPLAN zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach den Richtlinien für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen als Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" in der Fassung vom **11.04.2017** (Amtsblatt für Schleswig-Holstein 2017, Seite 862)



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Posteingang Nr.: /

Antragsteller/in: _____

1) Aktualisierter Kostenplan für die Kulturerstellung (Wiederaufbau und Waldumbau) auf _____ ha

Förderungsfähige Einzelgewerke der Maßnahme	Nettokosten in € je Einheit	Förderungsfähige Nettokosten in € (ohne MwSt.)	Förderung in %	Voraussichtliche Zuwendungshöhe
1a KULTURVORBEREITUNG				
_____	_____	_____		
_____	_____	_____		
1b SAAT- UND PFLANZGUT				
_____ kg/l Saatgut	_____	_____		
_____ St. Pflanzen	_____	_____		
_____ St. Pflanzen	_____	_____		
51 % Anteil standortheimischer Baumarten nach den Grundsätzlichen Regelungen 2.3.2				
_____ St. Pflanzen	_____	_____		
Fracht-/Anfuhrkosten und Pflanzeneinschlag:		_____		
1c AUSSAAT UND PFLANZUNG				
_____ kg/l Saatgut	_____	_____		
_____ St. Pflanzen	_____	_____		
_____ St. Pflanzen	_____	_____		
51 % Anteil standortheimischer Baumarten nach den Grundsätzlichen Regelungen 2.3.2				
_____ St. Pflanzen	_____	_____		
1d SCHUTZ DER KULTUR GEGEN WILD				
_____ lfm Zaunbau	_____	_____		
_____ St. Tore/ Überstiege	_____	_____		
_____ m/Std./St.	_____	_____		
Zwischensumme Nettokosten Pos. 1a bis 1d:				
1e VORARBEITEN (hier nur Maßnahmen nach Abschnitt A Nr. 2.2.1 und D Nr. 2.1)				
_____	_____	_____		
SUMME NETTOKOSTEN Pos. 1a bis 1e:				
		_____	_____	_____

- Die beantragte Zuwendung soll aufgrund eines Zahlungsanspruchs Dritter (ZAD) an den bevollmächtigten Zusammenschluss ausgezahlt werden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift **Antragsteller/in** oder **Bevollmächtigte/r**)

2) Bewilligung der beantragten Zuwendung

Das beantragte Förderprojekt

- kann gemäß Auswahl vom _____ in Höhe von _____ € bewilligt werden (HH-Mittel liegen vor)
- kann nicht bewilligt werden

Bad Segeberg, den _____

(Unterschrift) Bewilligungsbehörde

GAK VN Kulturmaßnahmen

VERWENDUNGSNACHWEIS zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach den Richtlinien für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen als Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" in der Fassung vom **11.04.2017** (Amtsblatt für Schleswig-Holstein 2017, Seite 862)



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Posteingang Nr.:

/

Antragsteller/in:

1. Zahlenmäßiger Nachweis

<input type="checkbox"/> Kulturen nach Abschnitt A 2.2.1 – Wiederaufbau/ Waldumbau			
Kulturen nach Abschnitt E 2.2.1 – Wiederaufbau/Waldumbau - ausgeführt als:			
Wiederaufforstung	Voranbau	Unterbau	Naturverjüngung
Baumart/en des Vorbestandes: _____		Alter des Vorbestandes: _____ Jahre	
Der Einschlag/die Vorbereitung des Vorbestandes erfolgte im Rahmen einer			
regulären		kalamitätsbedingten Nutzung (Wurf, Bruch oder sonstige Naturereignisse,	
Nutzung Waldbrand)			
Kulturtyp:	Laubbaumkultur _____ ha	Laub-Nadelbaum-Mischkultur _____ ha	100% Standortheimisch
Fertigstellung:	Frühjahr _____	Herbst _____	

Förderungsfähige Einzelgewerke der Maßnahme	Nettokosten in € je Einheit	Förderungsfähige Nettokosten in € (ohne MwSt.)	Beleg Nr.	Veränderungen (von der LK Forstabteilung auszufüllen)
1a KULTURVORBEREITUNG				
_____	_____	_____	_____	_____ €
_____	_____	_____	_____	_____ €
_____	_____	_____	_____	_____ €
1b SAAT- UND PFLANZGUT				
_____ kg/l Saatgut	_____	_____	_____	_____ €
_____ St. Pflanzen	_____	_____	_____	_____ €
_____ St. Pflanzen	_____	_____	_____	_____ €
51 % Anteil standortheimischer Baumarten nach den Grundsätzlichen Regelungen 2.3.2	_____	_____	_____	_____ €
_____ St. Pflanzen	_____	_____	_____	_____ €
Fracht-/Anfuhrkosten und Pflanzeneinschlag: _____ €				
1c AUSSAAT UND PFLANZUNG				
_____ kg/l Saatgut	_____	_____	_____	_____ €
_____ St. Pflanzen	_____	_____	_____	_____ €
_____ St. Pflanzen	_____	_____	_____	_____ €
51 % Anteil standortheimischer Baumarten nach den Grundsätzlichen Regelungen 2.3.2	_____	_____	_____	_____ €
_____ St. Pflanzen	_____	_____	_____	_____ €
1d SCHUTZ DER KULTUR GEGEN WILD				
_____ lfm Zaunbau	_____	_____	_____	_____ €
_____ St. Tore	_____	_____	_____	_____ €
_____ St. Überstiege	_____	_____	_____	_____ €
_____	_____	_____	_____	_____ €
Zwischensumme Nettokosten Pos. 1a bis 1d:				
1e VORARBEITEN (hier nur Maßnahmen nach Abschnitt A / E Nr. 2.2.1 und D Nr. 2.1)				
_____	_____	_____	_____	_____ €
SUMME NETTOKOSTEN Pos. 1a bis 1e:				
_____	_____	_____	_____	_____ €

Flächennachweis: (Bitte zu allen von der Förderung betroffenen Flächen vollständige Angaben machen.)

Kreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	FSt. / Abt. Größe in ha	Fläche Förderprojekt in ha
	Lage der Maßnahme	Forstort	Abteilung.	Unterabteilung		

Bemerkungen/Erläuterungen :

(Weitere erforderliche Erläuterungen ggf. auf gesondertem Blatt beifügen.)

2. Auszahlung der Zuwendung/en an die/den Zuwendungsletztempfänger/in

Die Zuwendung/en wird/werden regelmäßig den Vorgaben der Zahlstelle des Landes Schleswig-Holstein entsprechend direkt an die/den antragstellende/n Zuwendungsletztempfänger/in ausgezahlt.

3. Auszahlung der Zuwendung/en bei Nachweis von Zahlungsansprüchen Dritter (ZAD)

- Abweichend von der generellen Regel beantrage/n ich/wir aufgrund bestehender Zahlungsansprüche, die Zuwendung/en an den bevollmächtigten forstwirtschaftlichen Zusammenschluss auszusahlen.
Die Zahlungsansprüche Dritter (ZAD) begründen sich ausschließlich durch die unmittelbare Beteiligung des bevollmächtigten Zusammenschlusses an der Vor-/Zwischenfinanzierung der zur Durchführung der zuwendungsfähigen Maßnahme/n getätigten Ausgaben. Anderweitige Forderungen des Zusammenschlusses, wie zum Beispiel die Beanspruchung satzungsgemäßer Dienstleistungsentgelte, begründen in diesem Zusammenhang keine zuwendungsfähigen Zahlungsansprüche. Die vom bevollmächtigten Zusammenschluss geltend gemachten ZAD können jederzeit dokumentarisch nachgewiesen werden.

Ich/wir bestätige/n die Richtigkeit meiner/unserer Angaben und beantrage/n hiermit die Auszahlung der bewilligten Zuwendung/en:

(Datum, Unterschrift **Antragsteller/in** oder **Bevollmächtigte/r**)

4. Verwaltungskontrolle gemäß der VO (EU) Nr. 809/2014, Artikel 48

Zur Dokumentation der Verwaltungskontrolle bitte den Vordruck „Formular Kontrollbericht VOB_ELER_Forst“ benutzen.

Zuwendungsberechnung

1. Zuwendung auf Grundlage des Zahlungsantrags (Teil 1 – Zahlenmäßiger Nachweis):

Kulturmaßnahmen	1 Förderungsfähige Nettokosten in €	2 Zuschuss	3 Dritteleistungen in vollen €
Vorarbeiten (bis zu 80 %)	€	€	€
Laubbaumkultur (bis zu 85 %)	€	€	€
Laub-Nadelbaum Mischkultur (bis zu 70 %)	€	€	€
Summe 1:	€	€	€
Bestandesalter > U70 (80 % von Sa. Sp. 1 und 2)	€	€	

2. Zuwendung nach Prüfung des Zahlungsantrags (Teil 2 – Verwaltungskontrolle):

Kulturmaßnahmen	1 Förderungsfähige Nettokosten in €	2 Zuschuss	3 Dritteleistungen in vollen €
Vorarbeiten (bis zu 80 %)	€	€	€
Laubbaumkultur (bis zu 85 %)	€	€	€
Laub-Nadelbaum Mischkultur (bis zu 70 %)	€	€	€
Summe 2:	€	€	€
Bestandesalter > U70 (80 % von Sa. Sp. 1 und 2)	€	€	

3. Anwendung der Sanktionsregelung (Differenz zwischen Teil 1 und Teil 2 der Zuwendungsberechnung):

Kulturmaßnahmen	Differenz zwischen Summe 1 und Summe 2	Differenz zwischen Summe 1 und Summe 2	Differenz in % (Summe 3 x 100 / Summe 2)
Summe 3:	€	€	
Bestandesalter > U70 (80 % von Sa. Sp. 1 und 2)	€	€	%

Der Verwendungsnachweis wurde auf sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft.

Sachlich richtig:

Rechnerisch richtig:

(Datum, Unterschrift **Sachbearbeitung**)

(Datum, Unterschrift)

4. Auswahl Projektauswahlkriterien

Das beantragte Förderprojekt erfüllt die Projektauswahlkriterien und

- kann gemäß Auswahl vom _____ gezahlt werden (HH-Mittel liegen vor)
- kann nicht gezahlt werden

5. Unternehmen in Schwierigkeiten

Trifft auf den Zuwendungsempfänger die Definition des „Unternehmens in Schwierigkeiten“ gemäß
Randnummer 35 Ziff. 15 der Rahmenregelung der EU für staatliche Beihilfen im Agrar- und Forstsektor und
in ländlichen Gebieten 2014-2020 zu? ja nein

6. Auszuzahlende Zuwendung:

- Aufgrund der nach Ziffer 3 festgestellten Abweichungen sind Sanktionen erforderlich: ja nein
- Die sanktionsfreie sanktionierte Zuwendung wird festgesetzt auf

_____ EURO

Nettokosten der Kontrafaktischen Fallkonstellation (KF): _____ EURO

Differenz Nettokosten Summe 2 – Nettokosten KF: _____ EURO

Zuwendung nach Berücksichtigung der KF: _____ EURO

Die bewilligte Zuwendung wird zur Auszahlung angewiesen.

Bad Segeberg, den _____

(Unterschrift)